

Karma SG®

Pfl. Reg. Nr. 3398-0
Gefahrensymbol -

Versandgebinde/Handelsform:
2 x 10 kg Packung

Fungizid gegen Botrytis, Echten Mehltau und Schorf

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserlösliches Granulat (SG)

Registrierungsbereich

1. Indikation:

Im Apfel gegen Schorf zur Befallsminderung mit max. 5 kg/ha oder 2,5 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe bei Befallsbeginn, von BBCH 10 (Mausohrstadium: grüne Blattspitzen überragen Knospenschuppen um 10 mm; erste Blätter spreizen sich ab) bis BBCH 60 (erste Blüten offen) und von BBCH 69 (Ende der Blüte) bis BBCH 87 (Pflückreife: Früchte sind ausreichend entwickelt und haben noch eine gute Lagerfähigkeit) max. 8 x im Abstand von 7 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 1 Tag.

2. Indikation:

In Weinreben gegen Echter Mehltau zur Befallsminderung mit max. 5 kg/ha in 1.000 l Wasser/ha (Berechnungsbasis) bei Befallsbeginn von BBCH 15 (5 Laubblätter entfaltet) bis BBCH 85 (Weichwerden der Beeren) max. 6x im Abstand von 7 – 10 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 1 Tag.

3. Indikation:

In Weinreben gegen Grauschimmel zur Befallsminderung mit max. 5 kg/ha in 1.000 l Wasser/ha (Berechnungsbasis) bei Befallsbeginn, von BBCH 69 (Ende der Blüte) bis BBCH 89 (Vollreife der Beeren) max. 6x im Abstand von 10 – 14 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 1 Tag.

4. Indikation:

In Winterweichweizen gegen Ährenfusariose (Nur bedingt wirksam) mit max. 5kg/ha in 200-400 l Wasser/ha von BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werdeb sichtbar) bis BBCH 65 (Mitte der Blüte: 50% reife Staubgefäße) max. 1x spritzen.

Wirkungsweise:

Karma ist ein Fungizid mit dem Wirkstoff Kaliumhydrogencarbonat. Durch die Anwendung kommt es zu einer Veränderung von pH-Wert und osmotischen Druck sowie durch die direkte Ionen-Wirkung des Hydrogencarbonats kommt es zu einer Dehydrierung und Abtötung von Sporen und Mycel der Schadpilze. Karma wirkt präventiv und leicht kurativ.

Mischbarkeit

Nicht mit sauren Produkten mischen. Der pH-Wert einer 1%igen Spritzbrühe liegt bei pH 8-8,4.

Lagerung:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Produkt kann nach längerer Lagerdauer aushärten, jedoch ohne Wirkungsverlust. Mindestens 2 Jahre haltbar.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **Nach Augenkontakt:** Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **Nach Einatmen:** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen. **Vergiftungsinformationszentrale: Telefon 01/406 43 43**

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg (85 Gew.-%) **Produkttyp** Fungizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel! Wasserlösliches Granulat (SG)

Gefahrenhinweise (H-Sätze): -

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 101, 102, 270

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Für die 2. Indikation: In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt: bis Stadium 61 (Austrieb bis Beginn Blüte) 2 - 2,5 kg/ha bis Stadium 71 (bis Fruchtansatz) 2,5 - 5 kg/ha ab Stadium 71 (Fruchtansatz) 4 - 5 kg/ha. **Für die 3. Indikation:** In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt: bis Stadium 71 (bis Fruchtansatz) 2,5 - 4 kg/ha, ab Stadium 71 (ab Fruchtansatz) 4 - 5 kg/ha

Schäden an der Kultur möglich. Mögliche Schäden aufgrund mangelnder Wirksamkeit liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender muss die Wirksamkeit vor der Anwendung unter seinen betriebsspezifischen Bedingungen prüfen. Maximale Anwendungskonzentration: 1 %. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden. Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanweisung ist auf das Resistenzrisiko hinzuweisen. Insbesondere sind Maßnahmen für ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.

Für die 1. Indikation: Insgesamt nicht mehr als 8 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Für die 2., 3. Indikation: Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Regsecure, Ltd. The Black Church, St. Mary's Place - D07 P4ax Dublin, Irland

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40